



Europäisches  
Patentamt

PCT/IB02/05456

European  
Patent Office

Office européen  
des brevets

REC'D 23 DEC 2002  
WIPO PCT

Bescheinigung

Certificate

Attestation

Die angehefteten Unterlagen stimmen mit der ursprünglich eingereichten Fassung der auf dem nächsten Blatt bezeichneten europäischen Patentanmeldung überein.

The attached documents are exact copies of the European patent application described on the following page, as originally filed.

Les documents fixés à cette attestation sont conformes à la version initialement déposée de la demande de brevet européen spécifiée à la page suivante.

Patentanmeldung Nr. Patent application No. Demande de brevet n°

02000028.7

**PRIORITY  
DOCUMENT**

SUBMITTED OR TRANSMITTED IN  
COMPLIANCE WITH RULE 17.1(a) OR (b)

Der Präsident des Europäischen Patentamts;  
Im Auftrag

For the President of the European Patent Office

Le Président de l'Office européen des brevets  
p.o.

R C van Dijk



Anmeldung Nr:  
Application no.: 02000028.7  
Demande no:

Anmelde tag:  
Date of filing: 06.01.02  
Date de dépôt:

Anmelder/Applicant(s)/Demandeur(s):

Koninklijke Philips Electronics N.V.  
Groenewoudseweg 1  
5621 BA Eindhoven  
PAYS-BAS

Bezeichnung der Erfindung/Title of the invention/Titre de l'invention:  
(Falls die Bezeichnung der Erfindung nicht angegeben ist, siehe Beschreibung.  
If no title is shown please refer to the description.  
Si aucun titre n'est indiqué se referer à la description.)

Verfahren zum persönlichen Verwalten von Parameterlisten für ein Audio- und/oder  
Video-Gerät

In Anspruch genommene Priorität(en) / Priority(ies) claimed /Priorité(s)  
revendiquée(s)

Staat/Tag/Aktenzeichen/State/Date/File no./Pays/Date/Numéro de dépôt:

Internationale Patentklassifikation/International Patent Classification/  
Classification internationale des brevets:

H04N7/00

Am Anmelde tag benannte Vertragstaaten/Contracting states designated at date of  
filing/Etats contractants désignés lors du dépôt:

AT BE CH CY DE DK ES FI FR GB GR IE IT LI LU MC NL PT SE TR

5

Verfahren zum persönlichen Verwalten von Parameterlisten  
für ein Audio- und/oder Video-Gerät

10 Die Erfindung bezieht sich auf ein Verfahren zum persönlichen Verwalten von Parameterlisten für ein Audio- und/oder Video-Gerät durch mindestens einen Benutzer des Audio- und/oder Video-Gerätes, welche Parameterlisten sich auf Parameter für das Audio- und/oder Video-Gerät beziehen und Listeneinträge enthalten, wobei mit dem Audio- und/oder Video-Gerät zumindest ein Teil einer Parameterliste angezeigt wird bzw. 15 angezeigt werden kann.

Weiters bezieht sich die Erfindung auf eine Speichereinrichtung für ein Audio- und/oder Video-Gerät, mit welchem Audio- und/oder Video-Gerät in der Speichereinrichtung gespeicherte Parameterlisten für das Audio- und/oder Video-Gerät angezeigt werden können.

20 Weiters bezieht sich die Erfindung auf ein Audio- und/oder Video-Gerät, mit dem Parameterlisten für das Audio- und/oder Video-Gerät angezeigt werden können.

25 Ein wie vorstehend im ersten Absatz erwähntes Verfahren ist im Zusammenhang mit einem von dem Anmelder unter der Typenbezeichnung FW-i1000 in den Handel gebrachten Audiogerät bekannt geworden. Bei diesem Gerät handelt es sich um ein internethfähiges Audiogerät, das neben anderen Funktionen dazu geeignet ist, über Internet verbreitete Rundfunkprogramme wiederzugeben. Bei diesem bekannten Gerät sind 30 in einer in dem Gerät vorgesehenen Speichereinrichtung gespeicherte Parameterlisten nur mit Hilfe von an dem Gerät vorgesehenen Eingabemitteln auf umständliche und einen erheblichen Bedienungsaufwand erforderliche Weise eingebbar und veränderbar. Weiters

besteht bei dem bekannten Gerät die Einschränkung, dass es praktisch nur für einen Benutzer des bekannten Gerätes möglich ist, sogenannte Favoriten, das sind beispielsweise auf einer CD gespeicherte Lieblingslieder, zu definieren und zu verwalten, was für den in der Praxis häufig auftretenden Fall, dass das bekannte Gerät von mehreren Benutzern

5 benutzt wird, nachteilig ist, weil ein Definieren von jeweils einem Benutzer zugeordneten Favoriten für mehr als einen Benutzer nicht möglich ist. Weiters besteht bei dem bekannten Gerät die Einschränkung, dass von vielen Benutzern erwünschte Parameterlisten überhaupt nicht eingegeben werden können und daher nicht zur Verfügung stehen.

10

Die Erfindung hat sich zur Aufgabe gestellt, die vorstehend angeführten Schwierigkeiten und die vorstehend erläuterten Einschränkungen zu beseitigen und ein verbessertes Verfahren und eine verbesserte Speichereinrichtung sowie ein verbessertes

15 Audio- und/oder Video-Gerät zu schaffen. Weiters hat sich die Erfindung zur Aufgabe gestellt, eine für ein solches verbessertes Audio- und/oder Video-Gerät vorgesehene und zum Speichern von auf einfache Weise verwaltbaren Parameterlisten geeignete Speichereinrichtung zu realisieren.

Zur Lösung der vorstehend angeführten Aufgabe sind bei einem Verfahren

20 gemäß der Erfindung erfindungsgemäß Merkmale vorgesehen, so dass ein Verfahren gemäß der Erfindung auf die nachfolgend angegebene Weise charakterisierbar ist, nämlich:

Verfahren zum persönlichen Verwalten von Parameterlisten für ein Audio- und/oder Video-Gerät durch mindestens einen Benutzer des Audio- und/oder Video- Gerätes, welche Parameterlisten sich auf Parameter für das Audio- und/oder Video-Gerät

25 beziehen und Listeneinträge enthalten, wobei mit dem Audio- und/oder Video-Gerät zumindest ein Teil einer Parameterliste angezeigt wird und (wobei mit Hilfe von einer Zugriffseinrichtung über ein Datennetz auf eine mit dem Audio- und/oder Video-Gerät über ein Datennetz verbundene Speichereinrichtung zugegriffen wird, in welcher Speichereinrichtung die zu verwaltenden Parameterlisten für das Audio- und/oder Video-

30 Gerät gespeichert sind, und wobei mit Hilfe von der Zugriffseinrichtung die zu verwaltenden Parameterlisten für das Audio- und/oder Video-Gerät bezüglich der darin enthaltenen Listeneinträge verändert werden.

Zur Lösung der vorstehend angeführten Aufgabe sind bei einer Speichereinrichtung gemäß der Erfindung erfindungsgemäße Merkmale vorgesehen, so dass eine Speichereinrichtung gemäß der Erfindung auf die nachfolgend angegebene Weise charakterisierbar ist, nämlich:

5 Speichereinrichtung, die zum Kommunizieren mit mindestens einem Audio- und/oder Video-Gerät über ein Datennetz und zum Kommunizieren mit mindestens einer Zugriffseinrichtung über ein Datennetz vorgesehen und ausgebildet ist und in der verwaltbare Parameterlisten für das mindestens eine Audio- und/oder Video-Gerät speicherbar sind, welche verwaltbaren Parameterlisten sich auf das mindestens eine Audio- und/oder Video-Gerät beziehen und Listeneinträge enthalten, und in der mit Hilfe von der mindestens einen Zugriffseinrichtung die verwaltbaren Parameterlisten für das mindestens eine Audio- und/oder Video-Gerät bezüglich der darin enthaltenen Listeneinträge veränderbar sind und aus der die verwaltbaren Parameterlisten mit Hilfe von dem mindestens einen Audio- und/oder Video-Gerät abrufbar sind.

10 15 Zur Lösung der vorstehend angeführten Aufgabe sind bei einem Audio- und/oder Video-Gerät gemäß der Erfindung erfindungsgemäße Merkmale vorgesehen, so dass ein Audio- und/oder Video-Gerät gemäß der Erfindung auf die nachfolgend angegebene Weise charakterisierbar ist, nämlich:

15 20 Audio- und/oder Video-Gerät, das zum Kommunizieren mit einer Speichereinrichtung über ein Datennetz vorgesehen und ausgebildet ist und das Verbindungsmitte aufweist, die zum Herstellen einer Kommunikationsverbindung mit der Speichereinrichtung vorgesehen und ausgebildet sind, in welcher Speichereinrichtung verwaltbare Parameterlisten für das Audio- und/oder Video-Gerät gespeichert sind, welche verwaltbaren Parameterlisten sich auf das Audio- und/oder Video-Gerät beziehen und Listeneinträge enthalten und mit Hilfe von mindestens einer über ein Datennetz mit der Speichereinrichtung verbundenen Zugriffseinrichtung bezüglich der darin enthaltenen Listeneinträge veränderbar sind, und das Abrufmittel aufweist, die zum Abrufen der verwaltbaren Parameterlisten aus der Speichereinrichtung vorgesehen und ausgebildet sind.

25 Durch das Vorsehen der Merkmale gemäß der Erfindung ist der bisher 30 überhaupt nicht möglich gewesene Sachverhalt geschaffen, eine Vielzahl von Parameterlisten für ein Audio- und/oder Video-Gerät auf sehr einfache und benutzerfreundliche Art und Weise verwalten zu können, wobei unter Verwalten von

Parameterlisten zu verstehen ist, dass bestehende Parameterlisten auf einfache Weise verändert werden und dass gegebenenfalls von einem Benutzer bzw. Konsumenten gewünschte neue Parameterlisten erstellt werden. Durch das Vorsehen der Merkmale gemäß der Erfindung ist vorteilhafterweise erreicht, dass das Auswählen eines

- 5 Listeneintrags aus einer mit Hilfe von einem Audio- und/oder Video-Gerät angezeigten Parameterliste, welches Auswählen auf einfache Weise mit nur geringem Aufwand möglich ist, unmittelbar an dem Audio- und/oder Video-Gerät durchgeführt werden kann, wogegen das Managen bzw. Verwalten der Parameterlisten, das einen hohen Aufwand und viele Eingaben erfordert, mit Hilfe von einer von dem Audio- und/oder Video-Gerät
- 10 getrennt vorgesehenen Zugriffseinrichtung durchgeführt werden kann, mit deren Hilfe auf die zu verwaltenden Parameterlisten enthaltende Speichereinrichtung zugegriffen werden kann. Ein weiterer Vorteil besteht für den Fall, dass die Parameterlisten sehr umfangreich sind und folglich für ihre Speicherung einen relativ hohen Speicherbedarf erfordern, darin, dass die Parameterlisten nicht in einem Audio- und/oder Video-Gerät,
- 15 sondern in einer von dem Audio- und/oder Video-Gerät getrennten Speichereinrichtung enthalten sind, so dass in dem Audio- und/oder Video-Gerät mit einem relativ kleinen Speicherbedarf das Auslangen gefunden wird. Ein zusätzlicher Vorteil ist dadurch erhalten, dass durch ein Wegfallen des Managens bzw. Verwaltens der Parameterlisten mit Hilfe des Audio- und/oder Video-Gerätes eine reduziertere Komplexität von Steuermitteln des
- 20 Audio- und/oder Video-Gerätes möglich ist und dadurch mit einfacheren Steuermitteln das Auslangen gefunden wird.

Bei einem Verfahren gemäß der Erfindung kann das Zugreifen auf die Speichereinrichtung mit Hilfe von der Zugriffseinrichtung und das Kommunizieren zwischen einem Audio- und/oder Video-Gerät und der Speichereinrichtung über zwei 25 verschiedene Datennetze erfolgen. Als besonders vorteilhaft hat es sich aber erwiesen, wenn zusätzlich die Maßnahmen gemäß dem Anspruch 2 vorgesehen sind. Dies ist im Hinblick auf eine möglichst einfache Systemkonfiguration vorteilhaft.

- 30 Bei einem Verfahren gemäß der Erfindung hat es sich weiters als vorteilhaft erwiesen, wenn zusätzlich die Maßnahmen gemäß dem Anspruch 3 bzw. die Maßnahmen gemäß dem Anspruch 4 vorgesehen sind. Hierdurch ist sichergestellt, dass die am häufigsten gewünschten Veränderungen durchgeführt werden können.

Bei einem Verfahren gemäß der Erfindung kann das Verändern von

Parameterlisten von hierfür von einem Benutzer eines Audio- und/oder Video-Gerätes autorisierten Personen durchgeführt werden. Als besonders vorteilhaft hat es sich aber erwiesen, wenn das Verändern der Parameterlisten von dem mindestens einen Benutzer eines Audio- und/oder Video-Gerätes durchgeführt wird. Dies hat sich in der Praxis als

5 einfache und effizienteste Möglichkeit erwiesen.

Bei einer Speichereinrichtung gemäß der Erfindung hat es sich als besonders vorteilhaft erwiesen, wenn zusätzlich die Maßnahmen gemäß dem Anspruch 7 vorgesehen sind. Dies ist im Hinblick auf ein einfaches Zugreifen auf die gespeicherten Parameterlisten mit bereits vorhandenen Mitteln und praktisch ohne zusätzlichen Aufwand vorteilhaft.

10 Bei einem Audio- und/oder Video-Gerät gemäß der Erfindung hat es sich als vorteilhaft erwiesen, wenn die Abrufmittel eine mit der Hand betätigbare Abruftaste aufweisen. Dies ist im Hinblick auf eine einfache und preiswerte bauliche Ausbildung vorteilhaft. Es sei aber erwähnt, dass die Abrufmittel auch ohne einer mit der Hand betätigbaren Abruftaste ausgebildet sein können und beispielsweise eine

15 Detektionseinrichtung zum Detektieren des Auftretens einer Versorgungsspannung in dem Audio- und/oder Video-Gerät enthalten können, welche Detektionseinrichtung nach einem Erkennen des Auftretens der erwähnten Versorgungsspannung eine Steuerinformation erzeugen, mit deren Hilfe das Abrufen der verwaltbaren Parameterlisten aus der Speichereinrichtung automatisch auslösbar ist.

20 Die vorstehend angeführten Aspekte und weitere Aspekte der Erfindung gehen aus dem nachfolgend beschriebenen Ausführungsbeispiel hervor und sind anhand dieses Ausführungsbeispiels erläutert.

25

Die Erfindung wird im Folgenden anhand von einem in der Zeichnung dargestellten Ausführungsbeispiel weiter beschrieben, auf das die Erfindung aber nicht beschränkt ist.

30 Die Figur 1 zeigt auf stark schematisierte Weise in Form eines Blockschaltbildes ein System mit mehreren Audio-Geräten und einer Speichereinrichtung für Parameterlisten für diese Audio-Geräte und mehreren Zugriffseinrichtungen zum Zugreifen auf die Speichereinrichtung.

In der Figur 1 ist ein System 1 dargestellt. Das System 1 enthält eine Mehrzahl

- 5 von Audio-Geräten, von denen nur zwei Audio-Geräte 2a und 2b dargestellt sind, und eine Speichereinrichtung 4 zum Speichern von Parameterlisten für die Audio-Geräte 2a und 2b und mehrere Zugriffseinrichtungen zum Zugreifen auf die Speichereinrichtung 4, von welchen Zugriffseinrichtungen nur zwei Zugriffseinrichtungen 5a und 5b dargestellt sind.
- 10 Das System 1 enthält weiters ein Datennetz 7 und ein Modem 8, über welches Datennetz 7 und Modem 8 das Audio-Gerät 2a mit der Speichereinrichtung 4 verbunden ist und kommunizieren kann. Bei dem Datennetz 7 handelt es sich hierbei um das Internet, also das weltweite Datennetz für einen paketvermittelnden Datenaustausch. Die Zugriffseinrichtungen 5a und 5b sind gleichfalls über das Datennetz 7 mit der Speichereinrichtung 4 verbunden, um mit der Speichereinrichtung 4 kommunizieren zu
- 15 können. Weiters ist mit dem Datennetz 7 ein sogenannter Service-Provider 6 verbunden, der eine Vielzahl von Empfangsprogrammen über das Datennetz 7 anbietet. Die Audio-Geräte 2a und 2b sind zum Durchführen einer Rundfunkprogramm-Wiedergabe und einer Audiosignal-Wiedergabe und gegebenenfalls einer Audiosignal-Aufzeichnung von einem bzw. auf einen kreisscheibenförmigen optisch abtastbaren Aufzeichnungsträger und einer
- 20 Audiosignal-Wiedergabe und Audiosignal-Aufzeichnung von einem bzw. auf ein Magnetband, das in einer Kassette untergebracht ist, und einer Audiosignal-Wiedergabe von einer Schallplatte geeignet.

Das Audio-Gerät 2a weist ein Datennetzinterface 24 auf, welches

- 25 Datennetzinterface 24 zum Kommunizieren von Daten über das Modem 8 und das Datennetz 7 ausgebildet ist und hierfür entsprechende Kommunikationsprotokolle abarbeiten vermag. Ein solches Kommunikationsprotokoll genügt beispielsweise dem Standard IEEE 802.11b, der in Fachkreisen gut bekannt ist, weshalb hier nicht näher darauf eingegangen ist. Es kann erwähnt werden, dass es sich bei dem Modem 8 um ein Breitbandkabelmodem handeln kann oder ein Modem für ein DSL System, welche in
- 30 Fachkreisen ausreichend bekannt sind, weshalb hier nicht mehr näher darauf eingegangen ist. Es kann weiters erwähnt werden, dass die Datenübertragung zwischen dem Datennetzinterface 24 und dem Modem 8 auch auf andere Weise erfolgen kann,

beispielsweise drahtlos. Das Datennetzinterface 24 ist mit einem Systemcontroller 21 verbunden, welcher Systemcontroller 21 mit einer Reihe von Datenverarbeitungsmitteln verbunden und zum Steuern dieser Datenverarbeitungsmittel ausgebildet ist, worauf im weiteren Verlauf noch näher eingegangen ist.

5        Entsprechend einem Ausführungsbeispiel gemäß der Erfindung ist der Systemcontroller 21 mit mehreren Mitteln verbunden, nämlich mit einem Tuner-Modul 25, der zum Empfangen von Rundfunkprogrammen verschiedener Rundfunkstationen ausgebildet ist, und mit einem CD-Modul 26, der zum Wiedergeben und/oder Aufzeichnen von bzw. auf Compact Disks (CDs) ausgebildet ist, und mit einem Internet-Audio-Modul

10      28, der zum Wiedergeben von Rundfunkprogrammen, die über das Datennetz 7 übermittelt werden, ausgebildet ist, und mit einem Tape-Modul 29, der zum Wiedergeben und/oder Aufzeichnen von bzw. auf einem in einer Kassette untergebrachten Magnetband ausgebildet ist, und mit einem Zusatzgeräte-Modul 30, der zum Zusammenwirken mit hier nicht dargestellten weiteren Wiedergabe- und/oder Aufzeichnungseinrichtungen

15      ausgebildet ist, sowie mit einem Verstärker-Modul 27, der zum Verstärken von Audiosignalen ausgebildet ist. Ein verstärktes Audiosignal kann an einen hier nicht dargestellten Lautsprecher abgegeben werden. Der Systemcontroller 21 enthält Quellen-Auswahlmittel 33, mit deren Hilfe jeder der Module 25 bis 30 und damit wiederzugebende oder aufzuzeichnende Musikstücke ausgewählt werden können. Der Systemcontroller 21

20      ist weiters mit Eingabemitteln 31, welche Eingabemittel 31 zum Eingeben von Steuerinformationen ausgebildet sind, und mit Ausgabemitteln 32 verbunden, welche Ausgabemittel 32 zum Abgeben von Ausgabesignalen ausgebildet sind. Bei den Eingabemitteln 31 handelt es sich in dem hier vorliegenden Fall um Tasten. Es kann erwähnt werden, dass solche Eingabemittel 31 gleichfalls durch eine multifunktionale

25      Fernsteuerung, eine Sprachsteuerung oder einen Personalcomputer (PC) gebildet sein können. Bei den Ausgabemitteln 32 handelt es sich in dem hier vorliegenden Fall um eine Dotmatrix-Anzeige. Es kann erwähnt werden, dass solche Ausgabemittel 32 gleichfalls durch eine LCD-Anzeige oder eine Starburst-Anzeige gebildet sein können. Weiters sind mit dem Systemcontroller 21 ein nichtflüchtiger Speicher EPROM 22 und ein flüchtiger

30      Speicher RAM 23 verbunden.

Die Speichereinrichtung 4 ist durch einen Server gebildet und weist ein Webinterface 41 auf, welches Webinterface 41 zum Kommunizieren von Daten über das

Datennetz 7, also über das Internet, ausgebildet ist und entsprechende Kommunikationsprotokolle (beispielsweise SMTP, HTTP) abarbeiten vermag. Ein solches Webinterface 41 ist in Fachkreisen gut bekannt, weshalb hier nicht näher darauf eingegangen ist. Die Speichereinrichtung 4 weist weiters eine Datenbank 42 auf, die unter

- 5 anderem zum Speichern von für die Audio-Geräte 2a und 2b relevanten Parameterlisten und Daten ausgebildet ist. Des weiteren weist die Speichereinrichtung 4 Datenbankbearbeitungsmittel 43 auf, die mit der Datenbank 42 und dem Webinterface 41 verbunden sind und zum Bearbeiten und Steuern der genannten Daten ausgebildet sind. Die Datenbank 42 weist unter anderem folgende Speichermittel auf: Benutzerprofil-
- 10 Speichermittel 42a, die zum Speichern einer Benutzerprofile ausgebildet sind, Webseiten-Speichermittel 42b, die zum Speichern von Webseiten bzw. Internetseiten, die von einem Benutzer eingesehen bzw. abgerufen werden können, ausgebildet sind, Parameterlisten-Speichermittel 42c, die zum Speichern von für die Audio-Geräte 2a und 2b relevanten Parameterlisten vorgesehen und ausgebildet sind.

15 Bei den Zugriffseinrichtungen 5a und 5b handelt es sich in dem hier vorliegenden Fall um Personalcomputer (PC), die ebenso wie die Speichereinrichtung 4 ein hier nicht gezeichnetes Webinterface aufweisen, welches Webinterface zum Kommunizieren von Daten über das Datennetz 7 ausgebildet ist und entsprechende Kommunikationsprotokolle abarbeiten vermag. Es kann erwähnt werden, dass die

- 20 Zugriffseinrichtungen 5a und 5b auch je durch einen tragbaren Personalcomputer oder einen anderen tragbaren Computer mit einem Webinterface gebildet sein können. Auf jedem eine Zugriffseinrichtung 5a oder 5b bildenden Personalcomputer (PC) kann durch Ausführen eines Internet-Browsers, bei dem es sich beispielsweise um einen Netscape Navigator oder einen Microsoft Internet Explorer oder einen Opera handelt, ein Managen
- 25 bzw. Verwalten der in der Speichereinrichtung 4 gespeicherten Parameterlisten durchgeführt werden. Durch Aufrufen eines sogenannten „einheitlichen Quellenidentifizierers“ (Uniform Resource Identifiers URI), bei dem es sich um einen URL (Uniform Resource Locator) oder einen URN (Universal Resource Name) handeln kann, wie beispielsweise in dem hier vorliegenden Fall durch Aufrufen von
- 30 „<http://my.philips.com>“, erfolgt ein Zugreifen auf die in den Webseiten-Speichermitteln 42b gespeicherten Webseiten, die eine graphische Darstellung bzw. ein Layout der für die Audio-Geräte 2a und 2b gespeicherten Parameterlisten bzw. Daten ermöglichen, wobei in

dem hier vorliegenden Fall bei einem erstmaligen Zugreifen immer eine Start-Webseite angezeigt wird. Die Webseiten sind in HTML (Hypertext Markup Language) oder in XHTML (erweiterte Form von HTML) codiert. Es kann erwähnt werden, dass die Webseiten in einer anderen Art und Weise codiert sein können, beispielsweise in XML.

5 (Extensible Markup Language). Es kann weiters erwähnt sein, dass die genannten Webseiten zumindest teilweise oder ganz in anderen Speichereinrichtungen bzw. Servern, die gleichfalls mit dem Datennetz 7, also mit dem Internet, verbunden sind, gespeichert sein können, und zwar auch in den Zugriffseinrichtungen 5a und/oder 5b, wobei dann in den Zugriffseinrichtungen 5a und/oder 5b dafür vorgesehene Speichermittel enthalten sind.

10 Auf der Start-Webseite ist gegebenenfalls zu einer berechtigten Benutzung weiterer Webseiten eine Verifizierung des Benutzers bzw. Konsumenten, also ein sogenanntes log-on, erforderlich, wobei ein Benutzername und ein Passwort einzugeben sind. Wenn die Benutzung durch den Benutzer erstmals erfolgt, dann besteht für ihn die Möglichkeit, sich bei dem System registrieren zu lassen, also im System ein Konto

15 (account) anzulegen. Für einen Besitzer eines Audio-Gerätes 2a und/oder 2b geschieht dies durch ein Bekanntgeben bzw. Registrieren einer gültigen E-Mail-Adresse. Die Registrierung kann vom Benutzer selbst vorgenommen werden oder von einem Systemadministrator beziehungsweise Betreuer der Speichereinrichtung 4. Die Registrierungsdaten werden in Benutzerdaten-Speichermedien 42a gespeichert. Ähnliche Methoden der Registrierung

20 beziehungsweise eines log-on sind in Fachkreisen hinlänglich bekannt, weshalb hier nicht mehr näher darauf eingegangen ist.

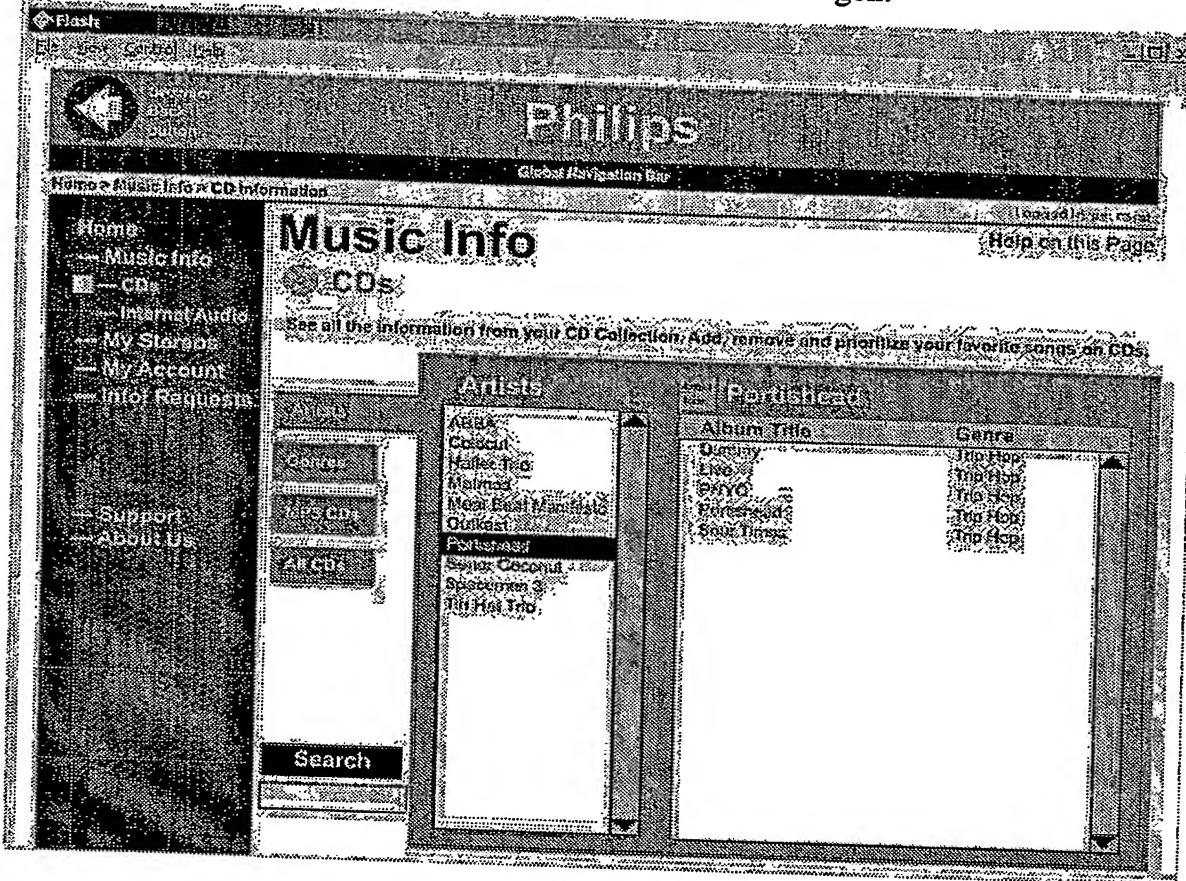
In dem nachfolgend gezeigten Screenshot 1 ist ein Beispiel einer Webseite gezeigt, die nach einem log-on eines Benutzers in dem Internet-Browser gezeigt wird. In dem linken, dunklen Bereich von dem Screenshot 1 ist ein Inhaltsverzeichnis mit 25 Inhaltsverzeichniseinträgen gezeigt, wobei die Inhaltsverzeichniseinträge jeweils mittels Hyperlink bzw. Querverweis zu anderen Webseiten weiterleiten, wobei jedoch das Inhaltsverzeichnis sichtbar bleibt.



Screenshot 1

In dem nachfolgend gezeigten Screenshot 2 ist eine Webseite gezeigt, die durch 5 ein Aufrufen des Querverweises des Inhaltsverzeichniseintrages „---CDs“ in dem Internet- Browser gemäß Screenshot 1 erscheint. In dem rechten Teil neben dem Inhaltsverzeichnis von dem Screenshot 2 ist eine CD-Parameterliste gezeigt, deren Daten bzw. Parameterlisteneinträge in den Parameterlisten-Speichermitteln 42c gespeichert sind. Die 10 CD-Parameterlisteneinträge können durch das Audio-Gerät 2a erweitert werden, indem eine in dem System noch unbekannte CD in den CD-Modul 26 eingesetzt und nachfolgend wiedergegeben wird, wobei CD-Parameterlisteneinträge generiert und an die Speichereinrichtung 4 übermittelt werden. Beispielsweise können aus einer CD in derselben gespeicherte sogenannte CD-Metadata ausgelesen werden, welche zu der Speichereinrichtung 4 übermittelt werden. Bei diesen CD-Metadata kann es sich 15 beispielsweise um ISO-Metadata oder ID3-Metadata für den Fall einer MP3-CD handeln. Weiters besteht die Möglichkeit, die CD-Parameterlisteneinträge zu sortieren. In dem hier

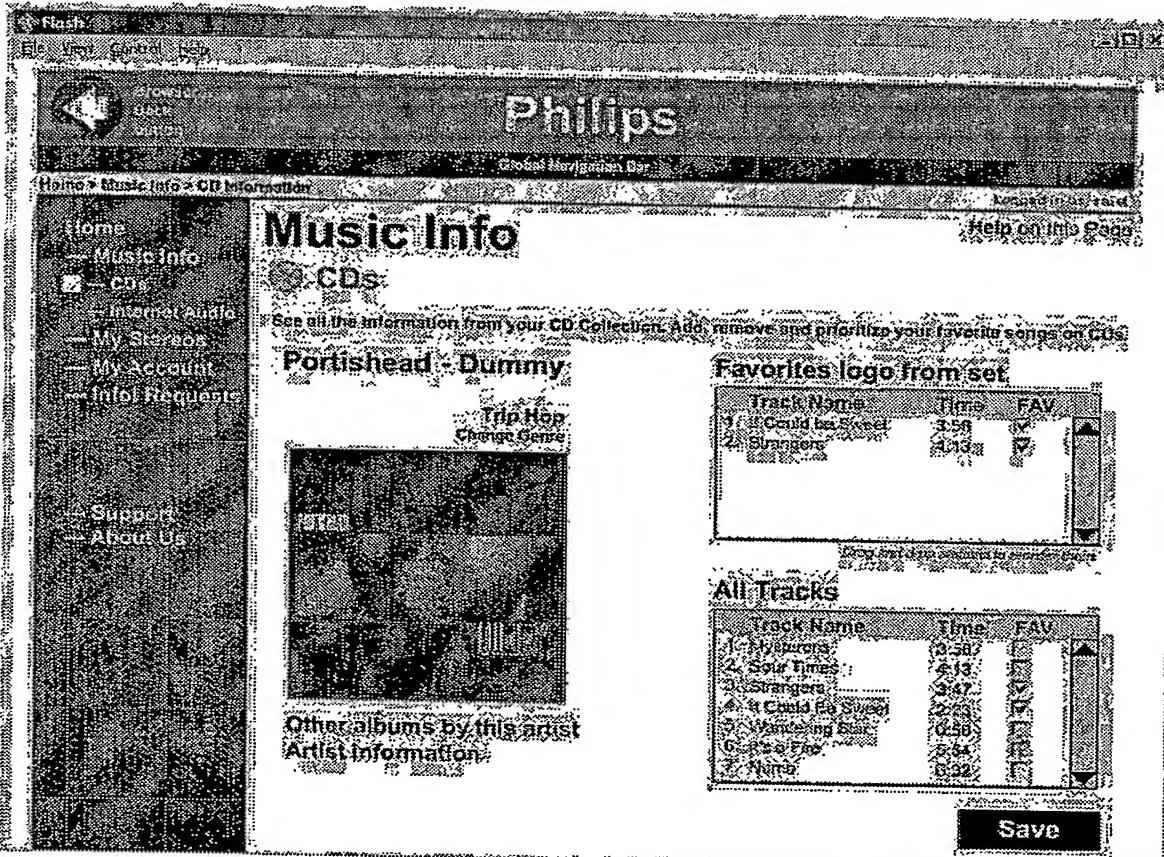
vorliegenden Fall sind sie nach Künstlern (artists) bzw. Interpreten sortiert. Es besteht gleichfalls die Möglichkeit, nach Genre oder nach sogenannten in MP3-Format existierenden CDs zu sortieren oder einfach alle CDs anzuzeigen.



## 5 Screenshot 2

Die CD-Parameterlisteneinträge können durch Hyperlinks auf andere Webseiten verweisen. Beispielsweise wird durch ein Auswählen der Einträge „Portishead“ und „Dummy“ gemäß dem Screenshot 2 eine Webseite angezeigt, wie sie in dem 10 nachfolgend gezeigten Screenshot 3 dargestellt ist. In dem besagten Screenshot 3 sind unter anderem zwei Parameterlisten gezeigt, nämlich eine CD-Inhalt-Parameterliste mit einer Überschrift „All Tracks“ und eine Favoriten-Parameterliste mit einer Überschrift „Favorites logo from set“. Die CD-Inhalt-Parameterliste enthält alle Musiktitel der betreffenden CD, sowie eine Zeitangabe zu den Musiktiteln. Für den Benutzer besteht nun 15 die Möglichkeit, Listeneinträge der CD-Inhalt-Parameterliste zu markieren und somit seine Favoriten bzw. Lieblingstitel dieser CD festzulegen. Es kann erwähnt werden, dass die

Reihenfolge von festgelegten Favoriten gegebenenfalls verändert werden kann. Durch eine Aktion, die nach einem Aktivieren des mit „Save“ gekennzeichneten Bereiches in dem Screenshot 3 ausgeführt wird, werden die Markierten Listeneinträge der CD-Inhalt-Parameterliste in die Favoriten-Parameterliste übertragen, welche Favoriten-Parameterliste 5 gleichfalls in den Parameterlisten-Speichermitteln 42c gespeichert wird bzw. ist. Die Favoriten-Parameterliste wird nach einer Aktivierung in dem Audio-Gerät 2a bzw. 2b von der Speichereinrichtung 4 an das Audio-Gerät 2a bzw. 2b übermittelt. Die übermittelte Favoriten-Parameterliste dient der Auswahl der Musiktitel einer betreffenden CD, sobald die besagte CD zum wiederholten Mal mittels des CD-Moduls wiedergegeben wird.



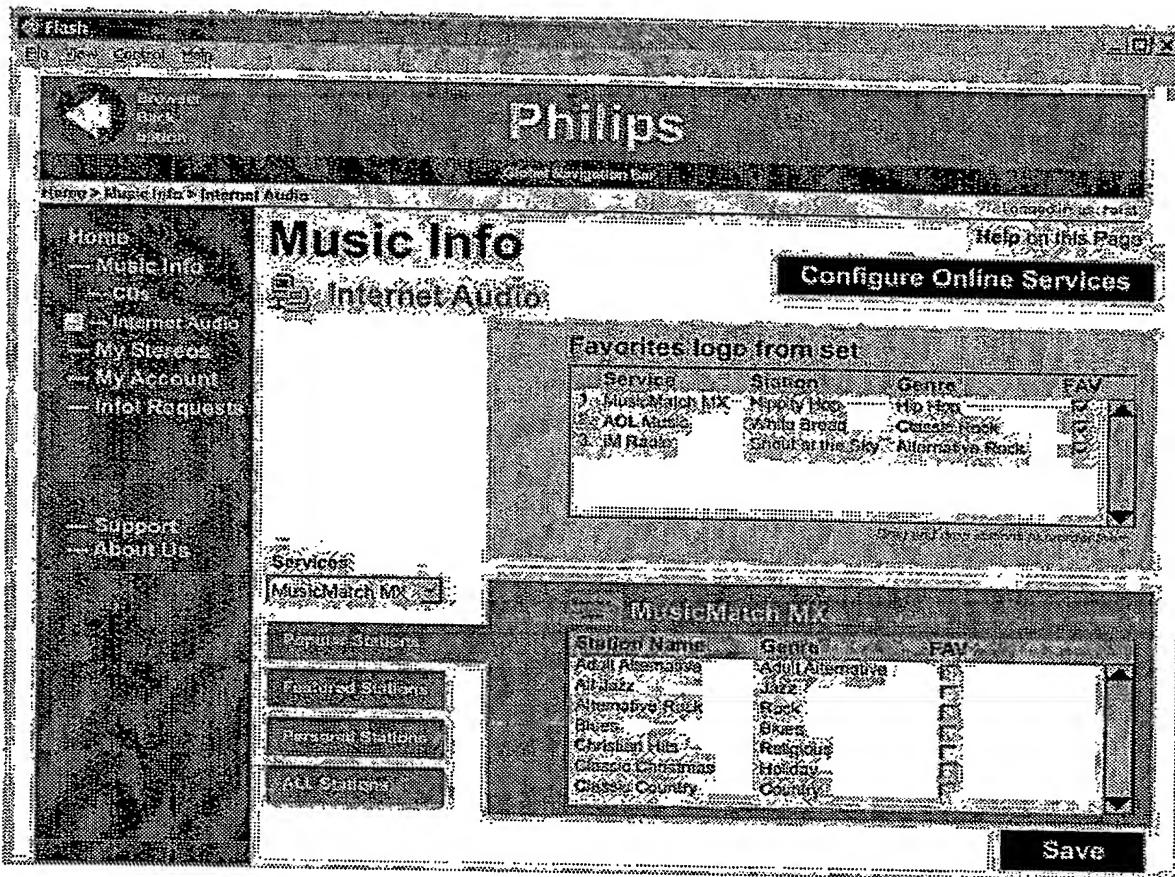
10

Screenshot 3

Durch ein Aufrufen des Querverweises des Inhaltsverzeichniseintrages „--- Internet Audio“ wird eine Internet-Audio-Webseite aufgerufen bzw. angezeigt, wie sie 15 beispielsweise in dem Screenshot 4 gezeigt ist. Mittels dieser Internet-Audio-Webseite ist dem Benutzer ein Managen bzw. Verwalten von sogenannten Services ermöglicht. Wie aus

dem Screenshot 4 ersichtlich ist, wird durch eine Auswahl eines Services aus einem mit „Services“ betitelten Drop-Down Feldes, das eine Services-Parameterliste darstellt, eine Station-Parameterliste mit Listeneinträgen ausgefüllt, welche Station-Parameterliste die angebotenen Stationen bzw. Empfangsprogramme des gewählten Services und zusätzliche

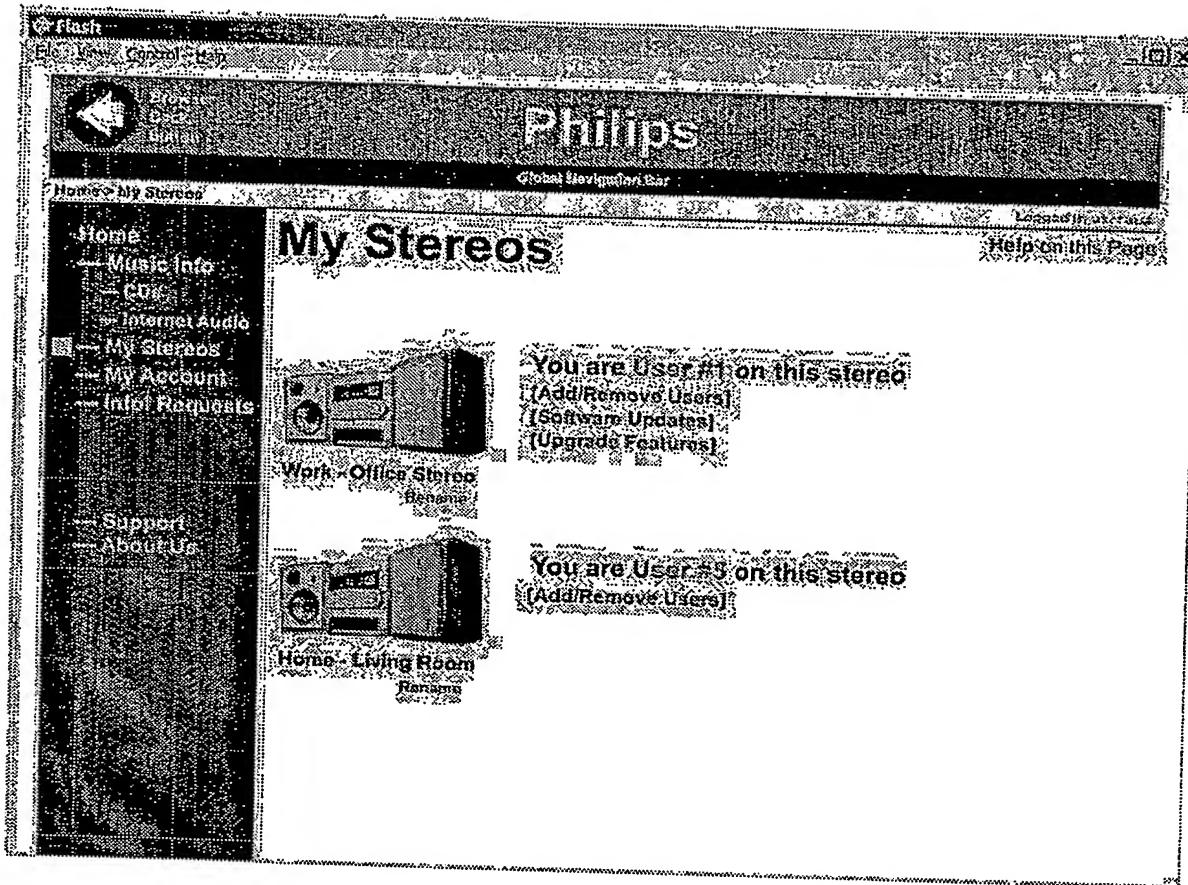
- 5 Informationen enthält, wie etwa Genre, Bitrate oder Angaben über eine Zuverlässigkeit. Bei dem in dem Screenshot 4 gezeigten Fall ist die Station-Parameterliste mit Stationen des bekannten Services „MusicMatch MX“ belegt. Weitere Services sind beispielsweise „iM Radio“ oder „MP3.com“ oder „AOL Music“, um nur einige wenige zu nennen. Es kann erwähnt werden, dass die Listeneinträge der Station-Parameterliste beispielsweise nach
- 10 Genre, Region, Sprache sortiert werden können oder nach Popularität oder nach persönlichen oder anderen Kriterien. Für den Benutzer besteht nun die Möglichkeit, Listeneinträge der Station-Parameterliste zu markieren und somit seine Favoriten bzw. Lieblingsstationen des Services festzulegen. Durch eine Speicheraktion werden die markierten Listeneinträge der Station-Parameterliste in eine Favoriten-Station-
- 15 Parameterliste übertragen, welche Favoriten-Station-Parameterliste gleichfalls in den Parameterlisten-Speichermitteln 42c gespeichert wird. Die Favoriten-Station-Parameterliste wird nach einer Aktivierung in dem Audio-Gerät 2a bzw. 2b von der Speichereinrichtung 4 an das betreffende Audio-Gerät 2a bzw. 2b übermittelt. Auf sehr einfache Weise ist eine Erweiterung der Services-Parameterliste durch ein Aufrufen einer
- 20 Services-Hinzufügen-Webseite ermöglicht, wobei ein URL, ein Station-Name, das Genre, die Sprache und/oder andere Zusatzinformationen angegeben und gespeichert werden. Für solche hinzugefügten Services können Benutzungsgebühren bzw. Registrierungsgebühren verlangt werden, die sogleich mittels einer sogenannten „Online“- Zahlungstransaktion abgewickelt werden können, wobei auf in den Benutzerdaten-Speichermitteln 42a
- 25 gespeicherte persönliche Informationen wie etwa Name, Adresse, Kreditkartennummer zurückgegriffen werden kann.



Screenshot 4

Durch ein Aufrufen des Querverweises des Inhaltsverzeichniseintrages „---

- 5 „My Stereos“ wird eine MyStereos-Webseite aufgerufen bzw. angezeigt, wie sie beispielsweise in dem Screenshot 5 gezeigt ist. Mittels dieser MyStereos -Webseite ist dem Benutzer ein Managen bzw. Verwalten seiner Audio-Geräte 2a oder 2b ermöglicht. Bei dem in dem Screenshot 5 gezeigten Beispiel besitzt ein Benutzer bzw. Konsument zwei Audio-Geräte 2a und 2b, die mit „Work-Office Stereo“ und mit „Home-Living Room“ gekennzeichnet bzw. bezeichnet sind. Durch ein Aufrufen bzw. Aktivieren einer „Rename“-Funktion ist ein Ändern der Bezeichnung der Audio-Geräte ermöglicht. Weiters ist durch ein Aktivieren einer „Add/Remove Users“-Funktion ein Hinzufügen bzw. Entfernen von zusätzlichen Benutzern für das jeweilige Audio-Gerät 2a und/oder 2b ermöglicht, wobei zu einer Benutzer-Verändern-Webseite querverwiesen wird.
- 10



Screenshot 5

Eine solche Benutzer-Verändern-Webseite ist beispielsweise in dem

5 Screenshot 6 dargestellt. In dem besagten Screenshot 6 sind unter anderem zwei Parameterlisten dargestellt, nämlich eine Alle-Benutzer-Parameterliste mit einer Überschrift „All Users“ und eine Aktuelle-Benutzer-Parameterliste mit einer Überschrift „Current Users“. Ein neuer Benutzer wird durch das Aktivieren einer „Create New User“-Funktion der Alle-Benutzer-Parameterliste hinzugefügt, wobei zu einer Eingabe-Webseite

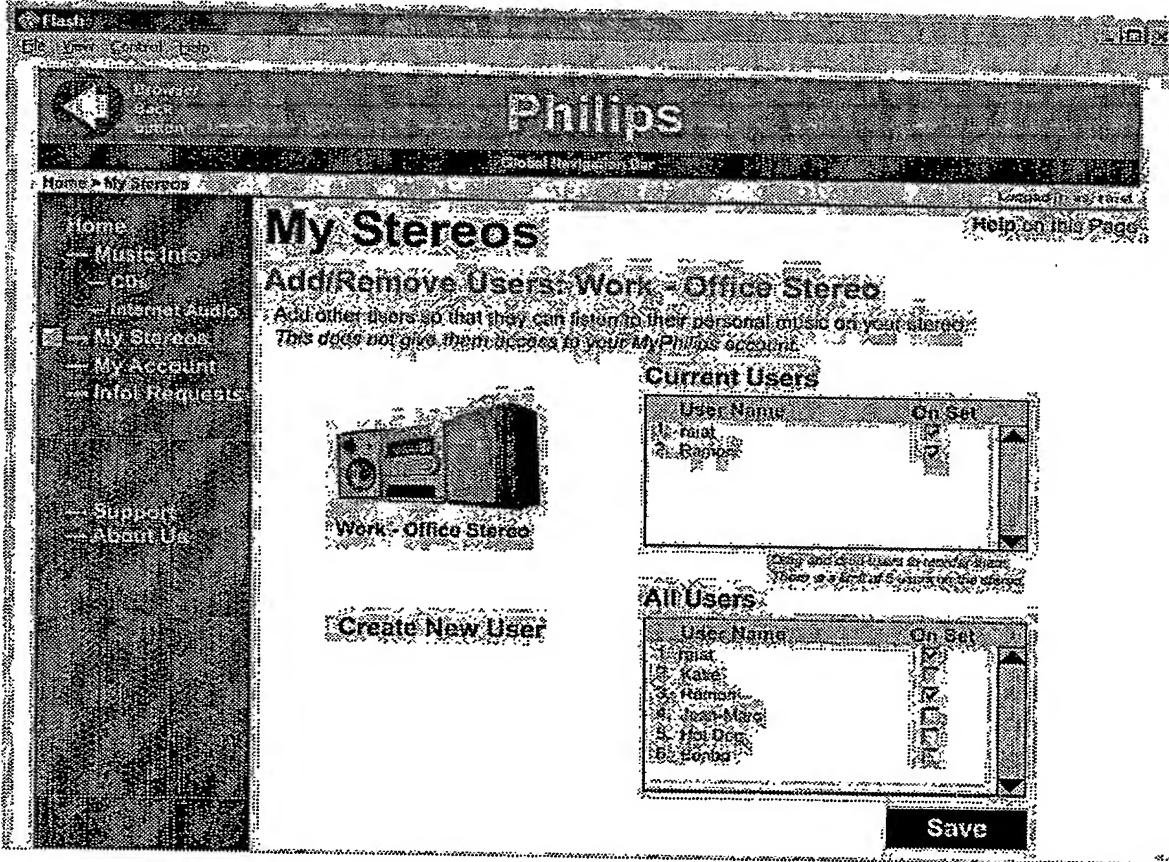
10 verwiesen wird, wo Daten eingegeben werden können, beispielsweise der Name und eine E-Mail-Adresse des neu hinzuzufügenden Benutzers und eventuelle weitere Informationen, wie beispielsweise die Information, ob der neue Benutzer schon ein eigenes Konto (account) in dem System besitzt, also registriert ist, und wobei Berechtigungen des Benutzers festgelegt werden, wie beispielsweise eine Berechtigung weitere Benutzer

15 hinzuzufügen oder zu entfernen, eine Berechtigung spezielle Services abzurufen und/oder zu erwerben. Die Aktuelle-Benutzer-Parameterliste wird nach einer Aktivierung in dem

Audio-Gerät 2a bzw. 2b von der Speichereinrichtung 4 an das betreffende Audio-Gerät 2a bzw. 2b übermittelt.

Auf der MyStereos-Webseite ist weiters durch ein Aktivieren einer „Software Updates“-Funktion entweder auf automatische Weise oder nach der manuellen Erzeugung

5 einer geeigneten Steuerinformation ein sogenanntes Software-Update durchführbar, bei dem eine aktualisierte Software von der Speichereinrichtung 4 zu dem Audio-Gerät 2a bzw. 2b übertragen wird, welche aktualisierte Software beispielsweise vorhandene Betriebsfunktionen verändert, insbesondere verbessert, oder zusätzliche Betriebsfunktionen ermöglicht. Eine solche zusätzlich Betriebsfunktion kann kostenpflichtig sein.



10

**Screenshot 6**

Durch ein Aufrufen des Querverweises des Inhaltsverzeichniseintrages „---

15 My Account“ wird eine MyAccount-Webseite aufgerufen bzw. angezeigt. Mit Hilfe von dieser MyAccount-Webseite können persönliche Daten eines Benutzers in den Benutzerdaten-Speichermitteln 42a verändert werden, beispielsweise ein Passwort für den

Zugriff auf das Konto (account) oder Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Geschlecht, Alter des Benutzers oder Kreditkartendaten.

Durch ein Aufrufen des Querverweises des Inhaltsverzeichniseintrages „--- Info! Requests“ wird eine InfoRequest-Webseite aufgerufen bzw. angezeigt. Mit Hilfe von

5 dieser InfoRequest -Webseite können die durch Betätigen einer Taste der Eingabemittel 31 des Audio-Gerätes 2a während des Wiedergebens eines von einer Signalquelle angebotenen Audiosignals diesem Audiosignal zugehörige angeforderte Zusatzinformationen, bei denen es sich um Text- und/oder Ton- und/oder Bild-Informationen handeln kann, angezeigt werden. Die angeforderten und abgerufenen und

10 danach empfangenen Zusatzinformationen können beispielsweise in der Speichereinrichtung 4 gespeichert werden.

Nachfolgend ist ein häufig auftretender Betriebsablauf in einem Audio-Gerät 2a kurz beschrieben.

Nach dem Kauf des Audio-Gerätes 2a durch den Benutzer schließt der

15 Benutzer das Audio-Gerät 2a an das Datennetz 7 an, wonach der Benutzer die vorstehend beschriebenen Parameterlisten erstellen und verwalten kann, und zwar auf benutzerfreundliche Weise mit Hilfe von der Zugriffseinrichtung 5a und der Speichereinrichtung 4. Danach kann der Benutzer mit Hilfe einer in den Eingabemitteln 31 enthaltenen Connect-Taste 31a eine Kommunikationsverbindung über das Datennetz 7 mit

20 der Speichereinrichtung 4 herstellen, um aus der Speichereinrichtung 4 eine von ihm gewünschte Parameterliste abzurufen. Eine abgerufene Parameterliste wird je nach Zweck in dem EPROM 22 oder in dem RAM 23 gespeichert, wonach von der abgerufenen Parameterliste ein Teil derselben mit Hilfe von den Anzeigemitteln 32 zur Anzeige gebracht wird. Mit dem Audio-Gerät 2a wird dann mit Hilfe von einem hierfür erzeugten

25 Auswahlkriterium aus dem angezeigten Teil einer Parameterliste ein Listeneintrag ausgewählt. In weiterer Folge wird das Audio-Gerät 2a entsprechend dem ausgewählten Listeneintrag aktiviert. Das Aktivieren kann das Freigeben des Audio-Gerätes 2a für einen autorisierten Benutzer und das Wiedergeben oder das Aufzeichnen von Audiosignalen oder das Verändern von Wiedergabe- und/oder Aufzeichnungsparametern zur Folge haben.

30 Bei dem vorstehen beschriebenen System 1 sind die Zugriffseinrichtungen 5a und 5b unmittelbar mit dem Datennetz 7 verbunden, um mit der Speichereinrichtung 4 kommunizieren zu können. Hierbei enthält jede Zugriffseinrichtung 5a bzw. 5b

Interfacemittel zum Anschließen an das Datennetz 7. Dies bietet den Vorteil, dass jede Zugriffseinrichtung 5a bzw. 5b örtlich getrennt von jedem Audio-Gerät 2a bzw. 2b vorgesehen sein kann. Wenn ein Audio-Gerät 2a und eine zugehörige Zugriffseinrichtung 5a örtlich beieinander vorgesehen sind, dann ist es vorteilhaft, die Zugriffseinrichtung 5a

5 über das Modem 8 des Audio-Gerätes 2a an das Datennetz 7 anzuschließen, wodurch vorteilhafterweise separate Interfacemittel in der Zugriffseinrichtung 5a eingespart sind.

Bei dem vorstehen beschriebenen System 1 ist die Speichereinrichtung 4 als eine Einheit ausgebildet. Eine solche Speichereinrichtung kann aber auch als sogenannte verteilte Speichereinrichtung realisiert sein, wobei dann beispielsweise auf örtlich verteilt

10 vorgesehenen Servern je zumindest eine Parameterliste gespeichert ist. Eine solche Speichereinrichtung kann mehrere Server enthalten.

Es kann erwähnt werden, dass ein Managen von Parameterlisten auch im Zusammenhang mit MP3-Recording möglich und vorteilhaft ist, da in diesem Fall vorteilhafterweise strukturierte Parameterlisten für Musikstücke erstellt werden können.

15 Es kann erwähnt werden, dass ein solches System 1 anstelle von nur für eine Audiosignal-Verarbeitung geeigneten Audio-Geräten auch für eine Videosignal-Verarbeitung geeignete Video-Geräte oder auch sowohl für eine Audiosignal-Verarbeitung geeignete als auch für eine Videosignal-Verarbeitung geeignete Audio-Video-Geräte enthalten kann, mit deren Hilfe eine Videosignal-Wiedergabe und gegebenenfalls

20 Aufzeichnung durchgeführt werden kann.

Patentansprüche:

1. Verfahren zum persönlichen Verwalten von Parameterlisten für ein Audio- und/oder Video-Gerät durch mindestens einen Benutzer des Audio- und/oder Video-Gerätes,
- 5 welche Parameterlisten sich auf Parameter für das Audio- und/oder Video-Gerät beziehen und Listeneinträge enthalten,  
wobei mit dem Audio- und/oder Video-Gerät zumindest ein Teil einer Parameterliste angezeigt wird und  
wobei mit Hilfe von einer Zugriffseinrichtung über ein Datennetz auf eine mit dem Audio- und/oder Video-Gerät über ein Datennetz verbundene Speichereinrichtung zugegriffen wird, in welcher Speichereinrichtung die zu verwaltenden Parameterlisten für das Audio- und/oder Video-Gerät gespeichert sind, und  
wobei mit Hilfe von der Zugriffseinrichtung die zu verwaltenden Parameterlisten für das Audio- und/oder Video-Gerät bezüglich der darin enthaltenen Listeneinträge verändert werden.
- 10 2. Verfahren nach Anspruch 1,  
wobei das Zugreifen auf die Speichereinrichtung mit Hilfe von der Zugriffseinrichtung über dasselbe Datennetz erfolgt, über das das Audio- und/oder Video-Gerät mit der Speichereinrichtung verbunden ist.
- 15 20 3. Verfahren nach Anspruch 1,  
wobei im Zuge des Veränderns der Parameterlisten für das Audio- und/oder Video-Gerät ein Löschen und/oder ein Hinzufügen und/oder ein Verschieben von mindestens einem Listeneintrag durchgeführt wird.
- 25 4. Verfahren nach Anspruch 1,  
wobei im Zuge des Veränderns der Parameterlisten für das Audio- und/oder Video-Gerät ein Hinzufügen von mindestens einer gegenüber den bereits bestehenden Parameterlisten neuen Parameterliste und/oder ein Löschen von mindestens einer bereits bestehenden Parameterliste durchgeführt wird.
- 30 5. Verfahren nach Anspruch 1,  
wobei das Verändern der Parameterlisten von dem mindestens einen Benutzer durchgeführt wird.
6. Speichereinrichtung,

die zum Kommunizieren mit mindestens einem Audio- und/oder Video-Gerät über ein Datennetz und zum Kommunizieren mit mindestens einer Zugriffseinrichtung über ein Datennetz vorgesehen und ausgebildet ist und

in der verwaltbare Parameterlisten für das mindestens eine Audio- und/oder Video-Gerät

5 speicherbar sind, welche verwaltbaren Parameterlisten sich auf das mindestens eine Audio- und/oder Video-Gerät beziehen und Listeneinträge enthalten, und

in der mit Hilfe von der mindestens einen Zugriffseinrichtung die verwaltbaren Parameterlisten für das mindestens eine Audio- und/oder Video-Gerät bezüglich der darin enthaltenen Listeneinträge veränderbar sind und

10 aus der die verwaltbaren Parameterlisten mit Hilfe von dem mindestens einen Audio- und/oder Video-Gerät abrufbar sind.

7. Speichereinrichtung nach Anspruch 6,

wobei in der Speichereinrichtung ein Layout gespeichert ist, mit dessen Hilfe die verwaltbaren Parameterlisten zum Zweck des Veränderns der Parameterlisten anzeigenbar

15 sind.

8. Audio- und/oder Video-Gerät,

das zum Kommunizieren mit einer Speichereinrichtung über ein Datennetz vorgesehen und ausgebildet ist und

das Verbindungsmitte aufweist, die zum Herstellen einer Kommunikationsverbindung mit

20 der Speichereinrichtung vorgesehen und ausgebildet sind, in welcher Speichereinrichtung verwaltbare Parameterlisten für das Audio- und/oder Video-Gerät gespeichert sind, welche verwaltbaren Parameterlisten sich auf das Audio- und/oder Video-Gerät beziehen und Listeneinträge enthalten und mit Hilfe von mindestens einer über ein Datennetz mit der Speichereinrichtung verbundenen Zugriffseinrichtung bezüglich der darin enthaltenen

25 Listeneinträge veränderbar sind, und

das Abrufmittel aufweist, die zum Abrufen der verwaltbaren Parameterlisten aus der Speichereinrichtung vorgesehen und ausgebildet sind.

9. Audio- und/oder Video-Gerät nach Anspruch 8,

wobei die Abrufmittel eine mit der Hand betätigbare Abruftaste aufweisen.

Zusammenfassung

Verfahren zum persönlichen Verwalten von Parameterlisten  
für ein Audio- und/oder Video-Gerät

- 5        Bei einem Verfahren zum persönlichen Verwalten von Parameterlisten für ein Audio- und/oder Video-Gerät (2a,2b) durch mindestens einen Benutzer wird mit Hilfe einer Zugriffseinrichtung (5a, 5b) über ein Datennetz (7) auf eine mit dem Audio- und/oder Video-Gerät (2a,2b) verbundene Speichereinrichtung (4) zugegriffen, in welcher Speichereinrichtung (4) die zu verwaltenden und Parameter für das Audio- und/oder
- 10      Video-Gerät (2a,2b) enthaltenden Parameterlisten gespeichert sind, wobei mit Hilfe von der Zugriffseinrichtung (5a, 5b) die zu verwaltenden Parameterlisten bezüglich der darin enthaltenen Listeneinträge verändert werden.

(Figur 1)

1/1

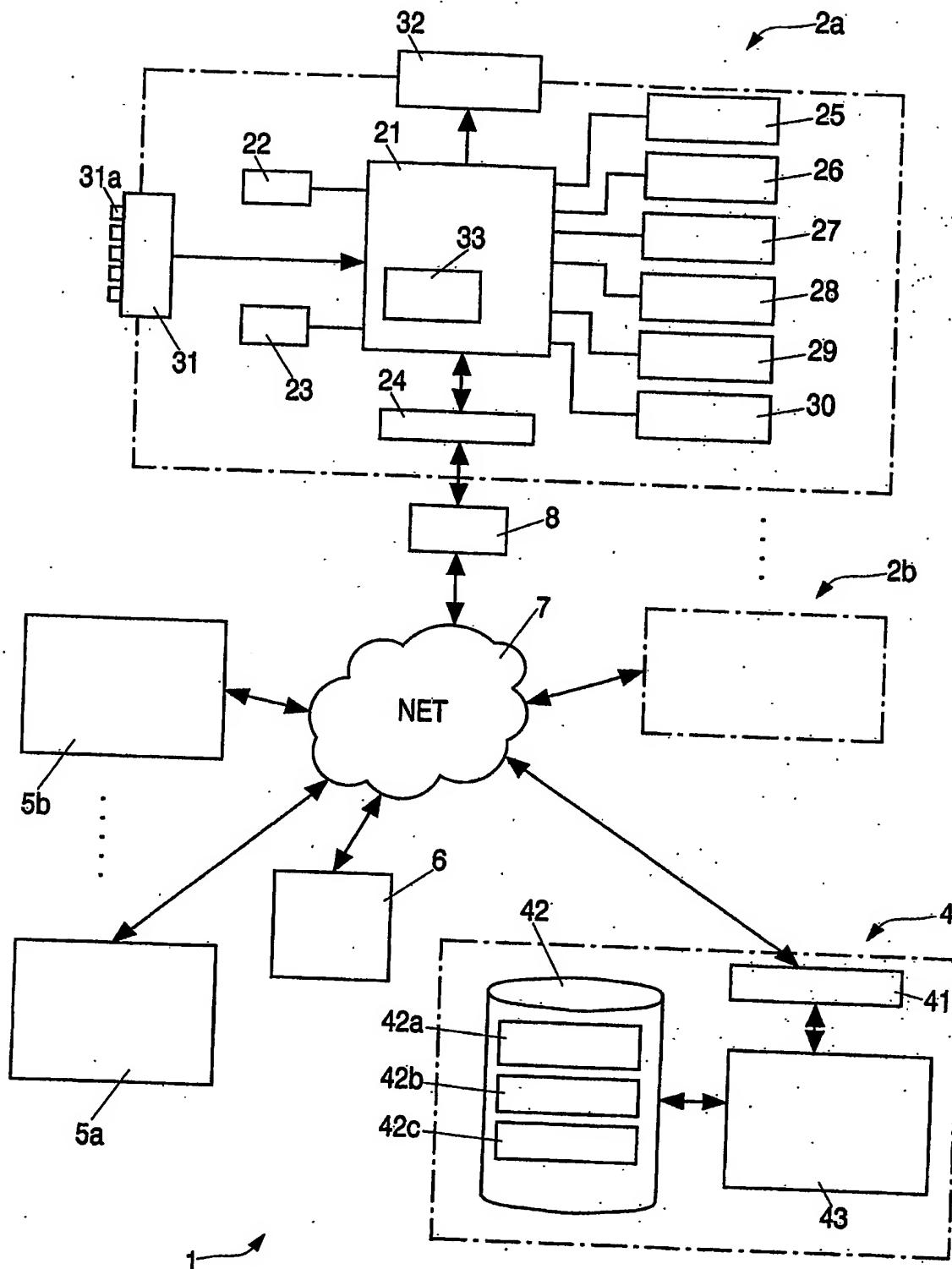


Fig. 1